



Besondere Stimmung: Mit bunten Strahlern waren die Wände der Marienkirche beleuchtet. Das passte gut zu den bunten Hemden der Sängerinnen und Sänger von d'aChor, die ihren fünften Geburtstag mit einem beeindruckenden Konzert feierten. Foto: Ute Germann-Gysen

# Freude am Singen

Ensemble d'aChor feiert fünften Geburtstag mit Konzert in St. Marien

Von Ute Germann-Gysen

**KORBACH.** Voller Begeisterung waren die Zuhörer des Jubiläumskonzerts von d'aChor am Sonntagabend in der katholischen Marienkirche in Korbach.

Das Gesangsensemble ging vor fünf Jahren aus einem Projekt hervor. Dank Freude an der Musik, hoher Qualität und guter Zuhörerresonanz ist aus dem Projekt ein geachteter Chor mit großer Fangemeinde geworden.

Zu den Fans gehört auch Dechant Bernd Conze, der mit seinem Team die organisatori-

sche Vor- und Nachbereitung besorgt hatte. „Was wir da hören, ist schon höhere Kunst. Dazu bedarf es Freude am Singen. Lassen Sie uns daran teilhaben“, begrüßte der Pfarrer das Ensemble nach dem Einsteigerlied „What a wonderful world.“

Von Bernd Stallmann stammte die besinnliche Komposition „Vom Flügel eines Engels berührt“. Der Korbacher Komponist saß im Publikum. „Ich hoffe, dass wir es gut gemacht haben“, rief Chorleiter Arno Huthwelker ihm zu. Stallmann nickte klatschend. Der Einstieg machte schon

deutlich, dass das Publikum sich auf ein hochkarätiges Konzert freuen durfte. Mal witzig, mal tiefgründig, mit Solo-Einlagen der gut trainierten Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassstimmen garniert, begeisterte der Chor alle Zuhörer in den vollen Bankreihen.

Zum zweiteiligen, bunt gemischten Programm gehörten Popsongs („So soll es bleiben“ von Ich + Ich), Chor-Klassiker (Gabriella's Song) Evergreens („King of the road“), geistliche Musik („Lobe den Herrn meine Seele“ nach Psalm 103) und der Irische Segensgruß. Mit „Gute Nacht, Freunde“, be-

kannt durch Liedermacher Reinhard Mey, wollte d'aChor sich verabschieden. Aber die stehenden Ovationen erforderten eine Zugabe. Den Schlusspunkt setzten die Sängerinnen und Sänger mit „Goodnight sweetheart“, einem seit den 1950-er Jahren von vielen Interpreten gesungenen A-capella-Song.

Der Chor hält seine Fans mit einer Facebook-Seite auf dem Laufenden. Dort bedankte sich Pfarrer Conze: „Danke für das tolle Konzert. Wir sehen uns spätestens in fünf Jahren zum nächsten Jubiläum wieder.“